

02.08.2006 – 17:18 Uhr

Drei Finalisten für EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD 2006 nominiert

Hannover (ots) -

- Unternehmen aus Deutschland, Dänemark und Österreich reisen am 12. Oktober 2006 zum Finale nach Zürich
- Preisverleihung mit hochkarätigen Referenten
- Get-together führender Pharmazie- und Biotechnologie-Unternehmen

Die drei Finalisten des EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD 2006 stehen fest:

Die neunköpfige internationale Jury nominierte Biotechnologie-Unternehmen aus Deutschland, Österreich und Dänemark für den mit insgesamt 40 000 Euro dotierten Preis. Insgesamt lagen der Jury 16 hochwertige Bewerbungen aus acht Ländern vor.

Folgende Firmen reisen am 12. Oktober 2006 zum Finale nach Zürich (hier in alphabetischer Reihenfolge):

amaxa GmbH, Köln/Deutschland

Das 1998 gegründete Biotech-Unternehmen amaxa entwickelt und vertreibt hochwertige Applikationen für den nicht-viralen Gentransfer sowie für die Übertragung von Trägermaterial in Zellen. amaxa beschäftigt derzeit 145 Mitarbeiter und hat im Jahr 2005 einen Umsatz von 16,6 Mio. Euro erwirtschaftet. Neben dem Hauptsitz in Köln betreibt amaxa noch eine Niederlassung in Gaithersburg/USA.

Genmab A/S, Kopenhagen/Dänemark

Die dänische Biotech-Firma Genmab hat sich insbesondere auf die Herstellung und Entwicklung humaner Antikörper zur Behandlung lebensbedrohlicher und das Immunsystem schwächender Krebs- und Infektionskrankheiten spezialisiert. Mit derzeit 220 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Jahr 2005 einen Umsatz von 13,2 Mio. Euro generiert. Genmab verfügt neben seinem Hauptsitz in Kopenhagen über Niederlassungen in Utrecht/Niederlande, Hitchin/Großbritannien und Princeton/USA.

Intercell AG, Wien/Österreich

Die 1998 in Wien gegründete Intercell ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von modernen prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten spezialisiert hat. Mit derzeit 160 Mitarbeitern hat Intercell im Jahr 2005 einen Umsatz in Höhe von 8,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Intercell betreibt Dependancen in Livingston/Großbritannien und Mooresville/USA.

Hochrangiges Vortragsprogramm rundet Preisverleihung ab
Die Verleihung des EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD 2006 findet am 12. Oktober 2006 ab 17.30 Uhr direkt im Anschluss an die Biotech CEO-Konferenz der Deutschen Börse und der DZ BANK AG im Hotel Park Hyatt in Zürich statt.

Ein hochrangiges Vortragsprogramm ergänzt die Preisverleihung und gibt Einblicke in die Zukunft der Biotechnologie und Life-Sciences. Sprechen werden Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin, Dr. Peter Hug, Vorstand der F. Hoffmann-La Roche AG, Basel, Jörn Aldag, Vorsitzender des Vorstandes der Evotec AG, Hamburg, sowie Dr. Hans-Jürgen Leuchs, Vorstand der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG, Ingelheim. Die anschließende Laudatio und Preisverleihung übernimmt der Jury-Vorsitzende des EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD 2006, Prof. Dr. Peter Stadler.

"Der EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD ist der wichtigste und höchstdotierte Preis für kleine und mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie und Life-Sciences in Europa", erläutert Stephan Ph. Kühne, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG,

Hannover, die den Preis jährlich auslobt. "Mit der Preisverleihung, dem Vortragsprogramm und dem anschließenden Get-together schaffen wir eine ideale Branchenplattform für Networking und hochwertige Kontakte", so der Vorstand.

Die Veranstaltung rund um die Verleihung des 4. EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD zeigt Trends im Zusammenspiel großer Pharmazieunternehmen und innovativer Biotechnologie-Firmen auf. "Die Key-notes werden beim anschließenden Get-together für spannenden Gesprächsstoff sorgen", ist sich Kühne sicher.

Die Bildung von wirkungsvollen Biotech-Netzwerken voranzutreiben, ist eines der Hauptziele des jährlich ausgeschriebenen EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD und der alle zwei Jahre stattfindenden internationalen Leitmesse BIOTECHNICA. Die BIOTECHNICA lädt das nächste Mal vom 9. bis 11. Oktober 2007 Unternehmen und Forschungseinrichtungen zum fachlichen Austausch nach Hannover ein.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Inga Waldeck
Tel.: (05 11) 89-3 10 26
Fax: (05 11) 89-3 96 95
E-Mail: inga.waldeck@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:
www.biotechnica.de/presseservice.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100513761> abgerufen werden.